

Ch. G. Nr. 63. und 64. $\frac{1}{2}$ Acl. 36 Rt. Erbland der Pfadacker, zwischen Johs. Stein und Johs. Demand; 3) Nr. 164. $1\frac{1}{2}$ Acl. 31 Rt. desgl. vorm Homberg, zwischen Joh. Henrich Morge und Johannes Heerd; 4) Nr. 171. $2\frac{1}{2}$ Acl. 17 Rt. daselbst an Johannes Schultheiß; 5) Nr. 191. 1 Acl. noch daselbst, zwischen Johs. Schultheiß von Schorzbach und Johs. Haas; 6) Ch. R. Nr. 21. $2\frac{1}{2}$ Acl. 10 Rt. vorm Loch, zwischen Nicolaus Roth und dem Pfad; 7) Ch. H. Nr. 134. $1\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. zehntbar Land im Hainfeld, zwischen F. Henrich Gimbel und Conrad Schmitt; 8) Ch. F. Nr. 128. $1\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. Erbland zum Theil vom Pfeiffenstrauch, zwischen Johann Wilhelm Gimbel und George Bäg; 9) Ch. G. Nr. 186. $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. Erbland aufm Homberg, an Georg Bäg und ihm selbst; 10) Ch. F. Nr. 39 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ Acl. 26 Rt. ein Acker der Bruchhäuser genannt, zwischen Joh. Henrich Morge und Johannes Krein; 11) Ch. G. Nr. 103. $2\frac{1}{2}$ Acl. 32 Rt. der Zehntacker genannt, zwischen Joh. Henr. Frölich und Adam Wöller; 12) Nr. 185. $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. Land vorm Homberg, zwischen ihm selbst und Henrich Matthes; 13) Nr. 179. $\frac{1}{2}$ Acl. 21 Rt. Land daselbst, zwischen Jacob Schmäling und Conrad Roth; 14) Ch. R. Nr. 7. $\frac{3}{4}$ Acl. 20 Rt. desgl. am Ziegenberg, zwischen Jost Eifert und F. H. Becker; 15) Ch. F. Nr. 145. $\frac{1}{4}$ Acl. 14 $\frac{1}{2}$ Rt. ein Erbäckerchen vorm Ziegenberg das oberste genannt, zwischen George Stein und Jacob Heerd; 16) Ch. F. Nr. 49. $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. ein Zehntacker aufm Schwich, zwischen F. H. Wöller und Eckhard Eifert; 17) Ch. H. Nr. 235. $4\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. Erbwiese die Bruchwiese, zwischen dem Wald beiderseits; 18) Nr. 235 $\frac{1}{2}$. $\frac{3}{4}$ Acl. 26 Rt. der Rain daran; 19) Nr. 31. 1 Acl. 35 Rt. die große Wiese, zwischen Henrich Matthes und George Becker; 20) Ch. B. Nr. 58. 34 Rt. die Bruchwiese zwischen Vorigen; 21) Ch. F. Nr. 12. $\frac{1}{2}$ Acl. 28 Rt. Erbwiese in der Ziegenbach, zwischen Abel Falk und Abel Roth jun.; 22) Ch. H. Nr. 83. $\frac{1}{4}$ Acl. 14 Rt. Erbgarten, der Garten vor und hinter dem Haus; 23) Nr. 52. $\frac{1}{4}$ Acl. 32 Rt. der Bernertsgarten, zwischen Johs. Demand und Christoph Steinbrecher, wird, nach ausgewirktem decreto alienandi, Termin auf Montag den 5. April l. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, vor hiesiges Amt bestimmt. Allen denjenigen, welche Lust haben zu kaufen, so wie auch denen, welche Real-Ansprüche hieran zu begründen gedenken, wird dieses bekannt gemacht, und zwar Erstern um zu bieten, Letztern aber um ihre Real-Ansprüche in praefixo sub poena praecelusi zu begründen. Am 22. Januar 1819.

R. H. Justiz-Amt hier selbst. K u r z,
In fidem copiae Amelung.

2. Contra. Wegen einer von dem Handelsmann Nathan Ruben Levi dahier, gegen den über des Schäfer Adam Beyers Kinder bestellten Vormund Johannes Beyer zu Mönchshosbach und die noch

lebende Witwe, jetzt verheirathet an Jacob Sachse daselbst, ausgeklagten Forderung, soll: Ch. G. Nr. 390. $\frac{1}{6}$ Acl. $8\frac{1}{2}$ Rt. ein Haus und Hofraide sammt Scheuer und Stallung, an Johann Henrich Wittich, den 6. April Vormittags vor hiesigem Fürstlichen Amte verkauft werden. Wer daher solches zu erstehen Willens ist, kann sich bestimmten Tages einfinden, bieten und nach Befinden den Zuschlag erwarten. Zugleich müssen aber alle sonstige Real-Prätendenten ihre Ansprüche, bei Verlust derselben, gehörig melden und begründen.

Am 3. December 1818.

F. H. R. Amt daselbst. Frankenberg.
In fidem Ziegler.

3. Contra. Einer dem Deconom Jacob Hossbäch zu Ulfen zustehenden Capitalforderung halber, sollen dem Einwohner Johannes Weisenborn und dessen Ehefrau Anna Catharina geborne Kuländer zu Rockensfuß folgende, zur Hypothek verschriebene Grundstücke, als: 1) Ch. A. Nr. 203. $\frac{1}{6}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rt. Haus und Hofraide, Scheuer und Stallung, zwischen Wilhelm Eberhardt und Johannes Hollsteins Erben Baustätte; 2) $3\frac{1}{2}$ Acl. $6\frac{1}{2}$ Rt. Land, $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{5}{8}$ Rt. Wiesen, $\frac{1}{6}$ Acl. Garten, $\frac{1}{6}$ Acl. 3 Rt. Rottland, $\frac{1}{8}$ Acl. $6\frac{1}{2}$ Rt. Rottwiesen, $\frac{3}{4}$ Acl. Hufe; 3) $6\frac{1}{4}$ Acl. $3\frac{5}{8}$ Rt. Land, $\frac{3}{8}$ Acl. $\frac{3}{8}$ Rt. Wiesen, $\frac{1}{6}$ Acl. Garten, $1\frac{1}{8}$ Acl. $\frac{5}{8}$ Rt. Rottland, $\frac{1}{2}$ Acl. $8\frac{1}{4}$ Rt. Kirchenland, $\frac{2\frac{3}{16}}$ Hufe; 4) $3\frac{3}{8}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rt. Land, $\frac{1}{8}$ Acl. 6 Rt. Wiesen, $\frac{1}{6}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rt. Garten, $\frac{1}{16}$ Acl. 1 Rt. Rottland, $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. Kirchenland, 6 Rt. Kirchenwiesen, Hufen; 5) $2\frac{1}{16}$ Acl. $6\frac{7}{8}$ Rt. Land, $\frac{1}{8}$ Acl. 9 Rt. Wiesen, $\frac{1}{6}$ Acl. 6 Rt. Garten, Hufen, $1\frac{1}{16}$ Acl. $6\frac{1}{8}$ Rt. Rottland, $\frac{3}{8}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rt. Kirchenland; 6) im Rittershain: $1\frac{1}{2}$ Acl. $5\frac{3}{8}$ Rt. Land und $\frac{3}{16}$ Acl. 4 Rt. Wiesen herrschaftl., $\frac{1}{2}$ Acl. $17\frac{5}{8}$ Rt. Land von Diedensfeldisch, $\frac{1}{6}$ Acl. $2\frac{1}{2}$ Rt. Land, $\frac{1}{8}$ Acl. 2 Rt. Wiesen und $\frac{1}{6}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. Waldung von Eschwegisch, $\frac{1}{2}$ Acl. $2\frac{1}{2}$ Rt. Waldung von Boyneburgisch, $\frac{1}{6}$ Acl. $14\frac{3}{8}$ Rt. halbe Forstwaldung, 4 Acl. $7\frac{1}{2}$ Rt. Land, $\frac{1}{2}$ Acl. $8\frac{1}{2}$ Rt. Wiesen und $1\frac{3}{8}$ Acl. 7 Rt. Waldung herrschaftl., $\frac{3}{8}$ Acl. 6 Rt. Land von Boyneburgisch, $\frac{5}{16}$ Acl. $2\frac{1}{2}$ Rt. Land, $\frac{1}{8}$ Acl. 1 Rt. Wiesen und $\frac{1}{6}$ Acl. 5 Rt. Waldung von Eschwegisch, $\frac{1}{2}$ Acl. $1\frac{1}{2}$ Rt. halbe Forstwaldung, $\frac{1}{6}$ Acl. 5 Rt. Land, $\frac{5}{16}$ Acl. 4 Rt. Wiesen und $\frac{1}{6}$ Acl. $\frac{3}{8}$ Rt. Wiesen herrschaftl., $1\frac{1}{4}$ Acl. 5 Rt. Land und $1\frac{1}{16}$ Acl. $1\frac{1}{2}$ Rt. Waldung v. Eschwegisch, $1\frac{1}{8}$ Acl. $8\frac{1}{2}$ Rt. Land und $\frac{3}{16}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. Wiesen herrschaftl., $\frac{1}{8}$ Acl. 2 Rt. Land von Diedensfeldisch, $\frac{1}{8}$ Acl. 8 Rt. Land und $\frac{1}{4}$ Acl. 3 Rt. Waldung von Boyneburgisch, $\frac{1}{16}$ Acl. 3 Rt. Land, $\frac{1}{16}$ Acl. 2 Rt. Wiesen und $1\frac{1}{16}$ Acl. $1\frac{1}{8}$ Rt. Waldung von Eschwegisch, $\frac{3}{8}$ Acl. $8\frac{3}{8}$ Rt. halbe Forstwaldung, in termino licitationis den 6. April vor hiesigem Fürstlichen Amte verkauft werden; weshalb denn Kauflustige eingeladen werden, besagten Tages, Morgens 10 Uhr, ihre Gebote abzugeben und nach Befinden den Zuschlag zu gewärtigen. Wer